



Merkblatt

---

# Anwendung von Unterdeckplatten aus Holzfasern



# Anwendung von Unterdeckplatten aus Holzfasern

## 1

### Anwendungsbereich

Dieses Merkblatt regelt in Ergänzung zu den Fachregeln des ZVDH die Anwendung von Unterdeckplatten (UDP) aus Holzfasern gemäß Produktdatenblatt für Unterdeckplatten des ZVDH [1] als regensichernde Zusatzmaßnahme.

## 2

### Unterdeckplatten aus Holzfasern als regensichernde Zusatzmaßnahme

Gemäß Produktdatenblatt Unterdeckplatten aus Holzfasern [1] sind folgende Werkstoffe geeignet:

- harte Holzfaserverplatten  
gemäß DIN EN 622-2,  
mindestens Typ HB.H,
- mittelharte Holzfaserverplatten  
gemäß DIN EN 622-3,  
mindestens Typ MBL.H oder MBH.H,
- poröse Holzfaserverplatten  
gemäß DIN EN 622-4,  
mindestens Typ SB.H,
- mitteldichte Faserplatten  
gemäß DIN EN 622-5,  
mindestens Typ MDF.RWH,
- Holzfaserdämmplatten  
gemäß DIN EN 13171,  
mindestens Typ DAD-ds,  
gemäß DIN 4108-10, die zusätzlich  
die Anforderungen gemäß DIN EN 622-4,  
mindestens Typ SB.H erfüllen
- Holzfaserverplatten mit einer allgemeinen  
bauaufsichtlichen Zulassung

Die Platten müssen über die gesamte Dicke hydrophobiert sein. Bei mehrlagigen Elementen mit einer als Unterdeckplatte geeigneten Deckschicht gilt diese Anforderung nur für diese.

Dieses Merkblatt behandelt Platten der technischen Klasse UDP-A nach [1]. Zum Erreichen der Klasse UDP-A müssen die hier beschriebenen Unterdeckplatten den Nachweis der Eignung entsprechend [1] erfüllen. Die zulässige maximale Freibewitterungszeit muss vom Hersteller angegeben werden.

Die Unterdeckplatten bzw. die mehrlagigen Elemente müssen auf dem Produkt oder auf einem zugehörigen Datenblatt mit dem Kürzel „UDP-A“ gekennzeichnet sein.

## 3

### Ablebung oder Verklebung

Der Hersteller der Unterdeckplatten benennt für Ablebungen mit Klebebändern oder Verklebungen von Verfaltungen geeignete Klebesysteme (Tabelle 1, Fußnote 3 dieses Merkblattes), welche die Anforderungen nach dem Prüfmodus gemäß [1] erfüllen müssen.

**Anmerkung:** Für derart nachgewiesene Klebebänder kann die Mindestbreite abweichend von Abschnitt 3.5.3.2(2) des ZVDH Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen [3] auf bis zu 60 mm reduziert werden. Bei einer nachgewiesenen Verklebung der Verfaltung ist eine zusätzliche Ablebung nicht erforderlich.

Auch für andere Ablebungen (z.B. im Bereich von Kehlen, Graten, Anschlüssen und Durchdringungen) sind die Verlegerichtlinien des Herstellers zu beachten.

# Anwendung von Unterdeckplatten aus Holzfasern

## 4

### Anwendbarkeit von UDP-A in Abhängigkeit von der Dachneigung und der Anzahl der erhöhten Anforderungen

Tabelle 1:

**Einsatzbereiche für UDP-A in Anlehnung an Tabelle 1.1 der Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen [2] <sup>1)</sup>**

Dachneigung (DN)	Anzahl der erhöhten Anforderungen in Abhängigkeit von Nutzung – Konstruktion – klimatische Verhältnisse gemäß Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen			
	keine	eine	zwei	drei
$\geq \text{RDN}^{2)}$	UDP-A	UDP-A	UDP-A	UDP-A
$\geq (\text{RDN}^{2}) - 4^\circ$	UDP-A <sup>3)</sup>	UDP-A <sup>3)</sup>	UDP-A <sup>3)</sup>	UDP-A <sup>3)</sup>
$\geq (\text{RDN}^{2}) - 8^\circ$	UDP-A <sup>3)</sup>	UDP-A <sup>3)</sup>	UDP-A <sup>3)</sup>	UDP-A <sup>3)</sup>

1) UDP-A erfüllen unter Beachtung der Fußnoten 2 und 3 die Anforderungen der technischen Klasse 3. Zusatzmaßnahmen unter Konterlatten sind nicht erforderlich.

2) RDN = Regeldachneigung entsprechend der Angabe des Herstellers des Ziegels / Dachsteins.

3) Abklebungen oder Verklebungen nach Abschnitt 3 dieses Merkblattes bei Unterschreitung der RDN vom Hersteller der UDP angegebenen Mindestdachneigung.

## 5

### Literatur / Normverweise

[1]

Deutsches Dachdeckerhandwerk – Regelwerk, Produktdatenblatt Unterdeckplatten aus Holzfasern

Hrsg.: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks / Fachverband Wand-, Dach- und Abdichtungstechnik. Müller-Verlag

[2]

Deutsches Dachdeckerhandwerk – Regelwerk, Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen (Fassung Januar 2010),

Hrsg.: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks / Fachverband Wand-, Dach- und Abdichtungstechnik. Müller-Verlag

[3]

Deutsches Dachdeckerhandwerk – Regelwerk, Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterdeckungen (Fassung Januar 2010),

Hrsg.: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks / Fachverband Wand-, Dach- und Abdichtungstechnik. Müller-Verlag



Verband  
Dämmstoffe aus  
nachwachsenden  
Rohstoffen e.V.

Heinz-Fangman-Straße 2  
D-42287 Wuppertal  
+49 (0)202 / 76 97 27 36  
+49 (0)202 / 76 97 27 37 Fax  
[info@vdnr.net](mailto:info@vdnr.net)